

Waldbrandgefahr – Infoblatt vom 19.07.2018

Seit einigen Wochen gab es im ganzen Kanton Aargau nur kleinste Niederschläge. Ferner haben auch Sommerhitze und Winde unsere Wälder und Böden extrem austrocknen lassen. Ab heute 19.07.2018 herrscht im ganzen Kanton eine erhebliche Waldbrandgefahr! Da die wenigen Niederschlagszellen bisher meist am Suhren- und Uerkental vorbeigezogen sind, leidet unser Gebiet besonders. Das Regionale Führungsorgan Suhrental-Uerkental sowie ein Naturgefahrenberater schätzen die Wald- und Flurbrandgefahr in unserem Gebiet als erheblich bis gross ein. Bitte beachten Sie deshalb folgende Verhaltensregeln.

- Sich über die lokalen Gefahrensituation informieren, wenn man im Freien ein Feuer machen will.
- Feuerverbote unbedingt einhalten!
- Informationen aus Internet, Radio und Fernsehen sowie in Zeitungen beachten.
- Brennende Zigaretten und Zündhölzer nie wegwerfen.
- Beim Grillieren fest eingerichtete Feuerstellen verwenden.
- Feuer laufend überwachen und allfälligen Funkenwurf sofort löschen.
- Grill-/Feuerstellen und deren Umgebung nur im absolut gelöschten Zustand verlassen.
- Bei starken und böigen Winden auf Feuer im Freien unbedingt verzichten.
- Feuerwerkskörper nur an Orten mit ausdrücklicher Bewilligung der Standortgemeinden abfeuern.

Fazit: Das Entfachen von Feuern im Wald und ausserhalb des Waldes hat immer – auch bei geringer und mässiger Waldbrandgefahr – mit der nötigen Vorsicht zu erfolgen.

Sinnvoller Umgang mit Trinkwasser

Des Weiteren ist auch spätestens jetzt dem sparsamen Wasserverbrauch grösste Beachtung zu schenken. Wir bitten die Bevölkerung um einen sparsamen Umgang mit dem Trinkwasser. Hierzu einige sinnvolle Tipps für den Alltag:

- Wasserhahn bei Zähneputzen, Händewaschen und Einseifen abstellen
- Beim Aufkochen von Wasser (Tee etc.) nur die notwendige Menge aufbereiten
- Duschen statt Baden
- Salat, Obst und Gemüse nicht unter laufendem Wasser, dafür in einer Schüssel waschen
- Geschirrspüler jeweils möglichst nur gefüllt verwenden
- Waschmaschine stets ganz beladen und mit Sparprogrammen laufen lassen
- Für das Giessen von Pflanzen sammeln sie wenn möglichst Regenwasser

Freundliche Grüsse

Gemeindekanzlei Holziken

Marco Bieri
Gemeindeschreiber